

1. Globalisierung – Ursprung und Dimensionen 3

Der Begriff „Globalisierung“ ist seit einigen Jahren allgegenwärtig. Doch was verbirgt sich dahinter? Und ist Globalisierung tatsächlich eine neue Entwicklung? Diesen grundlegenden Fragen gehen Sie im Einstiegskapitel nach.

1.1 Was bedeutet Globalisierung?	4
1.2 Globalisierung – Erklärungen und Ursprünge	7

2. Strukturen der Weltwirtschaft 10

Kapitel zwei beleuchtet die Rolle der Staaten bzw. des Staatenverbundes EU als Akteure im Welthandel sowie deren Beziehungen zueinander. Im Mittelpunkt stehen Strategien, vertragliche Rahmenbedingungen und wirtschaftstheoretische Grundannahmen zum Freihandel.

2.1 Schwellenländer noch auf dem Vormarsch	12
2.2 Chimerika“ – Rivalen oder Partner?	14
2.3 Entwicklungsstrategien in der globalisierten Wirtschaft	16
2.4 Freihandel vs. Protektionismus	19
2.5 Begründungen des Freihandels.....	21
2.5 Hat die globale Wirtschaft aufgehört weiter zusammenzuwachsen?	22
2.5 Soll sich die EU wirtschaftlich weiter öffnen?	24
2.6 TTIP: Freihandelsabkommen zwischen EU und USA	25
2.6 Exportnation Deutschland: Ist die Stärke des Einen die Schwäche des Anderen?.....	28

3. Die (Un-)Ordnung der Weltwirtschaft 32

Im dritten Kapitel lernen Sie weitere Akteure des Welthandels kennen. Zu ihnen zählen privatwirtschaftliche Unternehmen, Organisationen und zivilgesellschaftliche Kräfte. Darüber hinaus werden globale Probleme umrissen sowie Lösungsansätze zur Diskussion gestellt.

3.1 Die Macht der Unternehmen: Spielen sie die Nationalstaaten gegeneinander aus?	32
3.2 Am Tisch der Mächtigen: Die Gruppe der 20.....	34
3.3 Globaler Handel: Nur unfair und unökologisch? Möglichkeiten von Unternehmen und NGOs	36
3.4 Regionalisierung kontra Globalisierung	40
3.5 Den Welthandel weiter öffnen – Die WTO	44
3.6 Globale Probleme – Globale Lösungen?	47
3.7 IWF und Weltbank – Mit einem neuen Konsens zum Wohlstand für alle?	50

4. Globale Märkte, globale Krisen 54

Das abschließende Kapitel beschäftigt sich mit der im Jahr 2008 begonnenen weltweiten Finanzkrise. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Märkte gerichtet. Sie diskutieren mögliche Krisenursachen und erörtern, wie das Finanzsystem in Zukunft stabilisiert werden könnte.

4.1 Die Stationen der Finanz- und Wirtschaftskrise	56
4.2 Erklärungsversuche: Wer hat Schuld an der Krise?	59
4.3 Finanztransaktionen besteuern, Krisen verhindern?	62
4.5 Deutschlands Rolle in der Krise	64